

STARKE NIDWALDNER am Zentralschweizer Ständematch

Beim diesjährigen Zentralschweizer Ständematch mit NW OW LU ZG SZ UR GL und TI in Emmen, Schiessplatz Hüslensmoos, Durchgeführt durch die Nidwaldner Kollegen waren gesamthaft 124 Schützen und Schützinnen am Start. 76 Teilnehmer mit dem Gewehr und 48 Teilnehmer mit der Pistole. Die Witterungsbedingungen waren optimal, so wahr es nicht verwunderlich das sehr gute Resultate vor allem bei den Gewehr-Wettkämpfen erzielt wurden.

Freie Waffen:

Beim 3x20 Match mit der Freien Waffe waren 18 Teilnehmer aus sechs Kantonen am Start. Rang eins wurde durch den Nidwaldner Manuel Lüscher mit dem Spitzenresultat von 573 Punkten belegt, wobei er in den Liegend Passen zweimal das Maximum von 100 Punkte ablieferte, dies bedeute Liegend Stellungssieger. Die 19 Jährige Stella May belegte mit 572 Punkten den 3 Rang und wurde stehend mit 187 Punkten auch Stellungssiegerin. Auf Rang 4 hat sich Michi Burch auch mit 572 Punkten eingereiht, hatte aber 3 Mouchen weniger. Der Kantone Sieg ging klar an Nidwalden mit 1717 Punkten vor Luzern mit 1667 Punkten und Zug mit 1640 Punkten.

Ordonnanzgewehre:

Beim Zweistellungs Match der Ordonnanzgewehre waren total 28 Teilnehmer aus sieben Kantonen am Start. Schon bald zeichnete sich ab, dass auch hier die Nidwaldner mitmischen um den Sieg. Am Schluss reichte es der Gruppe nicht ganz und sie belegten den 2 Schlussrang mit 2159 Punkten hinter Luzern mit 2189 Punkten. Die Obwaldner Zementierten die Innerschweizer Dominanz mit 2140 Punkten und dem 3 Schlussrang.



v.l.n.r. 2 Platz NW, Sieger LU, dritter Platz OW

Standardgewehre:

Beim 2x30 Match mit dem Standardgewehr waren 30 Teilnehmer aus allen acht Kantonen am Start. Hier hatte Nidwalden das grosse nachsehen mit dem 6 Schlussrang. Die Schützen von Glarus mit 2294 Punkten holten sich den Sieg, vor den Luzernern mit 2283 Punkten und Uri mit 2255 Punkten. Der Luzerner Timo Studer zeigte sein können liegend, lieferte er 3 Passen mit dem Maximum von je 100 Punkten ab. Christof Carigiet von Obwalden legte kniend mit den Passen 96 / 98 / 98 auch ein Glanzresultat hin, für beide hiess dies, Stellungssieger.

Die Pistolen Wettkämpfe:

Die grösste Beteiligung lag beim C-Match der Elite. Tessin holte sich den Sieg sowohl beim Einzel- wie auch beim Teamwettkampf. Bester Schütze war Eros De Berti mit 577 Punkten gefolgt von Toni Kuchler aus Obwalden mit 567 Punkten. Gleichviel realisierte auch die Luzernerin Corinne Birrer, jedoch mit 4 Mouchen weniger als Kuchler. Teamwettkampf: Tessin 1689 Punkte, Obwalden 1687 Punkte, Schwyz 1653 Punkte.

Bei dem Programm A 50 Meter gingen 15 Schützen und Schützinnen aus fünf Kantonen an den Start. Obwalden liess sich den Sieg mit 1565 Punkten nicht nehmen, Markus von Flüe mit 539 Punkten und Roland Brechbühl mit 537 Punkten führten die Einzelrangliste an. Schwyz belegte mit 1516 Punkten Rang 2 vor Glarus mit 1474 Punkten. Die Nidwaldner Pistolenschützen sind leider nicht angetreten.